

Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



Dezember 2004

1. Jahrgang

Termine

16.12.2004 SK Ludwigsburg: 20 h Vereinsvertreter-Versammlung im Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins in Oberriexingen

18./19.12.04 Jugendländer-Pokale in Duisburg

13.03.2005 Meisterschaft A-Herren

23.04.2005 HBW-Verbandstag MHC Von 10.30-16.00 Uhr

28.08. -4.9.05 Feld-EM Herren in Leipzig beim ASV

6.-17.9.06 WM-Feld in Gladbach

Offiziell

Das Präsidium des HBW hat inzwischen dem Vorschlag zur Besetzung des Ehrenausschusses im HBW im schriftlichen Verfahren zugestimmt.

Der Ehrungsausschuss, der nach § 4 Abs.3 der Ehrenordnung HBW aus 3 bis max. 5 Personen besteht, wird zunächst in folgender Besetzung starten:

- Herbert Martin
- Hans-Joachim (Leo) Heinz
- Gerhard Hummler

IMPRESSUM

Herausgeber: Hockeyverband Baden-Württemberg

Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit
Hannelore Eckl, Sucystraße 24,
74321 Bietigheim-Bissingen
Fon 07142-779259, Fax 07142-779260
h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de

Nächste Ausgabe: Ende Januar 2005
Berichte und Fotos erwünscht

Vereine vor dem Aus!



Beim Sport ist nichts mehr zu holen

Sportorganisationen Einsparungen an anderer Stelle vornehmen. Bei der Sportgeräteförderung kann nichts mehr eingespart wurde, weil diese bereits eingestellt wurde. Beim Sportstättenbau muss ein Antragsstau von 50 Mill. € abgebaut werden. Einsparungen in der Aus- und Fortbildung der Übungsleiter sind besonders schwerwiegend. Weil dann die Qualität der Sportangebote auf dem bisherigen Niveau nicht mehr gewährleistet wäre. Kürzungsmöglichkeiten im Leistungssport sind nicht realisierbar, da die Gelder vor allem zur Finanzierung der Landestrainer eingesetzt werden.

„Wir hoffen, dass wir die Abgeordneten bis zur dritten Lesung des Haushalts umstimmen können“, so Häffner. Der LSV-Präsident appelliert an die Fachverbandsvertreter, auf jeden einzelnen Landtagsabgeordneten direkt zuzugehen und ihn über die Konsequenzen der vorgesehenen Sparmaßnahmen aufzuklären.

Verständnis äußerte Präsident Häffner für die derzeitigen Aktivitäten und Aktionen der Vereine und Verbände: „Die Basis war mit dem Ergebnis des Haushalts 2004 nicht zufrieden, wir haben nicht hart genug verhandelt“. Der LSV unterstützt alle Maßnahmen der Vereine und Verbände, die sich in fairer Form gegen die von der Landesregierung vorgesehenen Sparmaßnahmen im Landessportplan 2005/2006 richten, also auch die Einstellung des Trainings- und Wettbewerbbetriebes.

Info über die www.hbw-hockey.de. Die Adressen der Abgeordneten finden sich über www.wlsb.de oder über www.vereine-vor-dem-aus.de. Dort gibt es auch Vorlagen für die Briefe an die Abgeordneten.

Länder Jugendpokale

Wir können alles, notfalls auch streiken: Im Unterland wird gestreikt. Vom 10. bis 14. Januar 2005 soll der organisierte Sportbetrieb im Kreis Heilbronn ruhen, keine Übungsstunden abgehalten werden. Der Sportkreis Ludwigsburg berät darüber am 16.12.04 in Oberriexingen (siehe Termine) und lädt für den 13. Jan. 2005 zur Diskussionsrunde in die Bürgerhalle nach Ludwigsburg-Pflugfelden ein (Beginn 20 Uhr).

Rhein-Pfalz-Pokal/Berlinpokal

18./19.12.04 in Duisburg

Spielplan Jungs – Rhein-Pfalz-Pokal

Sa 9.10 h, HBW – RheinPfalz/saar,
Sa 11.50 h, HBW – Schlesw.-Holstein
Sa 15.50 h, HBW - Niedersachsen

Die HBW-Crew ist Pokalverteidiger. Wie bekannt gewannen die Jungs von Trainer Marc Haller im letzten Jahr unerwartet den Wettbewerb und durften die 10 Kilo-Schwere Steinplatte mit nach Hause nehmen.

Berlin-Pokal: Die Mädchen haben in der 5 Mannschaften umfassenden Gruppe die Möglichkeit, sich wieder und die Besten acht zu spielen. Neben dem spielerischen Pensum müssen die Mädels auch noch mit der Trennung von Landestrainer Nina Lemmen zurecht kommen. Lemmen verlässt den HBW zum Jahresende und geht nach Niedersachsen.

Die Mädchen spielen: Sa 13.10 Uhr HBW-Brandenburg,
15.10 Uhr Sachsen-Anhalt – HBW,
17.10 Uhr Bremen – HBW;
am So 09.50 Uhr HBW – Schleswig-Holst.

Drücken wir beiden Mannschaften, die heuer in einer anderen Besetzung als im Vorjahr auflaufen, ganz kräftig die Daumen.



**Coach 250:
Mit dem VfB
Vaihingen in die
Weihnachtsferien**

Verein	Pkt.	Platz
VfB Vaihingen	117	1
Bietigheimer HTC	99	2
TSV Mannheim	84	3
Karlsruher TV	76	4
SSV Ulm	63	5
HC Heidelberg	57	6
HC Ludwigsburg	51	7
1. FC Norm. Gmünd	46	8
HTC Stuttg. Kickers	35	9
SV Böblingen	35	9
Mannheimer HC	33	11
Heidenheimer SB	31	12
HV Schweningen	29	13
HC Esslingen	26	14
HC Suebia Aalen	21	15

Trainerausbildung – Trainerfortbildung

Ganz aktuell aus dem 8.Rundbrief 2004

NEU ab 2005: Trainer-C Ausbildung in Modulen

Die Ausbildung erfolgt in 8 Modulen. Übersichtliche Organisation, individuelle Wahl der Reihenfolge der Module über 2 Jahre, bzw. Erwerb der Lizenz in einem Jahr möglich.

Durchführung erfolgt in der spielfreien Zeit (dafür aber ggf. in Ferienzeiten), kostengünstig durch die Einbeziehung der Vereine und Durchführung „vor Ort“. Anmeldeunterlagen auch im Downloadcenter.

Mithilfe der Vereine gefragt

Da wir aus Kostengründen alle HBW-Ausbildungsmaßnahmen vor Ort in den Vereinen durchführen, bitte ich, die Vereine, die **Interesse an der Übernahme eines oder mehrerer Seminare** haben, mir dies umgehend mitzuteilen. Zusage erfolgt noch 2004.

Erstmals 2005: Betreuerseminare im HBW

Zum ersten Mal finden im Bereich des HBW in 2005 Seminare für Betreuer statt. Das übergeordnete Thema: Der Betreuer im Spannungsfeld der Interessen (zwischen Mannschaft-Trainer-Vorstand-Spielereltern-Schiedsrichter).

Wieder Lehrerfortbildungsangebot:

Im kommenden Jahr 2005 bietet der HBW drei Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer an. Interessierte Lehrer wenden sich zu weiteren Inforamtionen bitte an den HBW-Schulhockeyreferenten Herbert Reck über die eMail: Hreck-91100@t-online.de

Wichtig!!

Vom 18.04.-22.04.2005 wird an der LSS Steinbach die **Schüler-Mentorenausbildung** des Jahres 2005 durchgeführt. **Anmeldung umgehend** an der entsprechenden Schule. Die **Schule muss bis 12.11.2004** das Anmeldeformular an das jeweilige Oberschulamt schicken. Melden sich viele Schüler an, haben wir vielleicht die Chance auf eine zweite Ausbildung!!



Nun geht nicht nur dieses so erfolgreiche Hockeyjahr zu Ende.

Im Rückblick gesehen können wir zufrieden sein. Da unser Gestern nie dem Morgen gleicht, wünschen wir uns Zuversicht, das Bestehende zu sichern und Neues zu erreichen. Auf eine Partnerschaft vertrauen wir auch in 2005.

Der Hockeyverband Baden-Württemberg wünsche Allen fröhliche, entspannende und besinnliche Weihnachten und einen geglückten Start ins neue Jahr

Gerhard Hummler
Präsident